

XIV. Kundmachung

bezüglich des Schuljahres 1913/14.

A. Aufnahme in die I. Klasse.

Am 16. September von 8 bis 9 Uhr findet die **Einschreibung** der in die I. Klasse neu eintretenden Schüler in der Direktionskanzlei statt. Diese Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter anzumelden und durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß sie im Jahre 1913 das 10. Lebensjahr vollenden; außerdem hat jeder die letzten Schulnachrichten aus einer öffentlichen Volks- oder Bürgerschule beizubringen (laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 28. April 1887, Z. 3391) und zwei vollständig ausgefertigte **Nationale** dem Direktor zu überreichen. — Die **Aufnahmsprüfung** findet am 16. September (um 9 Uhr) in dem Lehrzimmer der I. B-Klasse (Parterre) statt. Geprüft wird Religion (Lehrstoff der V. Klasse der Volksschule), Deutsche Sprache (Fertigkeit im Lesen und Schreiben, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung sowie richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben), Rechnen (Vertrautheit mit den 4 Rechnungsoperationen in ganzen Zahlen). Unmittelbar nach der Prüfung wird die Aufnahme definitiv entschieden. **Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Z. 84, nicht zulässig.** Durch Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 18. Juni 1884, Z. 4391, wurde angeordnet: den Schülern, welchen infolge des ungünstigen Ergebnisses der Prüfung die Aufnahme in die I. Klasse versagt wird, ist bei der Bekanntgabe dieser Entscheidung ausdrücklich zu bedeuten, daß sie sich für **dasselbe Schuljahr nicht mehr an einer anderen Mittelschule zur Aufnahmsprüfung für die I. Klasse melden dürfen, und daß sie, wenn es ihnen ja gelingen sollte, die Aufnahme zu erschleichen, noch nachträglich würden ausgewiesen werden.**

B. Aufnahme jener öffentlichen Schüler der Anstalt, welche ein Jahreszeugnis über das Schuljahr 1912/13 besitzen.

Diese Schüler haben entweder am 5. Juli dem Herrn Klassenvorstande zwei Nationale zu übergeben oder solche in der Zeit vom 5. Juli bis 14. September durch die Post, und zwar am besten **rekommandiert** einzusenden. Sollte sich jedoch für die V. Klasse eine zu große Zahl von Schülern anmelden, so müßten die Überzähligen ausgeschult werden.

C. Aufnahme anderer Schüler.

		Ort	Zeit	Vorzulegende Dokumente
1.	Privatisten der Anstalt	Direktions- kanzlei	16. Sept. $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}12$ Uhr	2 Nationale.
2.	Schüler, die vor Schluß des letzten Schuljahres aus- traten.	Direktions- kanzlei	16. Sept. $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}12$ Uhr	2 Nationale. (Diese Schüler müssen von ihren Eltern oder deren Stellvertretern be- gleitet sein.)
3.	Schüler, welche von einer anderen Anstalt übertreten oder eine Aufnahmsprüfung in eine höhere Klasse ablegen.	Direktions- kanzlei	16. Sept. $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}12$ Uhr	2 Nationale, Tauf(Geburts)schein, das letzte Jahreszeugnis mit der Abgangsklausel. (Diese Schüler müssen von ihren Eltern oder deren Stellvertretern be- gleitet sein.)
4.	Schüler, welche eine Wiederholungs-oder Nachtragsprüfung ablegen.	Direktions- kanzlei	18. Sept. 3—4 Uhr	2 Nationale.

D. Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

Jene Schüler, welche eine Aufnahms-, Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, versammeln sich am 17. September um 8 Uhr in der I B Klasse. Das zu den schriftlichen Prüfungen nötige Papier ist beim Kanzleidiener im I. Stock erhältlich.

E. Beginn des Schuljahres.

Das Schuljahr beginnt am 18. September mit dem Heiligengeistamte, welches für die Schüler der I., II. und III. Klasse um 9 Uhr, für die Schüler der übrigen Klassen um 8 Uhr abgehalten wird. Am 19. September um $\frac{3}{4}8$ Uhr versammeln sich die Schüler aller Konfessionen in ihren Klassen, um mit den Disziplinargesetzen bekannt gemacht zu werden und die Stundeneinteilung zu erfahren.

Wien, am 2. Juli 1913.

Regierungsrat **Dr. Josef Jacob**,
k. k. Direktor.

